

Synopse

**Erster Beschluss des Fachbereichs 02 – Wirtschaftswissenschaften -
vom 02.05.2012
zur Änderung
der Ordnung für das Angebot Außerfachlicher Kompetenzen am Fachbereich
02 – Wirtschaftswissenschaften -
vom 26.02.2009**

I. Das Modul „PQ-Programm für AfK-Studierende“ wird neu hinzugefügt:

AfK-	PQ-Programm für AfK-Studierende	ab 1. Sem.	1 CP
Modulbezeichnung	PQ-Programm für AfK-Studierende		
Modulcode	FB02-PQ-AfK		
AfK-Nummer			
FB / Fach / Institut	Fachbereich 02 / PQ-Programm		
Verwendet in Studiengängen/Semestern	AfK, ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Studiendekan des FB 02		
Voraussetzungen für Teilnahme	Veranstaltungsindividuelle Regelungen, Ankündigung online im WiWi-Portal		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	In Veranstaltungen des Programms Persönliche Qualifikationen (PQ) bereiten externe Praxisdozenten Studierende auf den Berufseinstieg vor, indem primär praktische Kompetenzen vermittelt werden, die auf theoretischen Inhalten basieren, welche im Rahmen des regulären Lehrprogramms vermittelt werden.		
Orientierung des Moduls	Erwerb von Soft Skills für Studium und Beruf		
Kompetenzziele	Die Studierenden erlangen praktische Kompetenzen bezüglich der Anwendung von Methoden und Techniken aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.		
Modulinhalte	Das Modul umfasst ein breites Spektrum an Inhalten, die individuell zu jeder Veranstaltung online bekannt gegeben werden. Die Inhalte lassen sich in die folgenden Kompetenzbereiche gliedern: <ul style="list-style-type: none"> - Accounting, Controlling & Taxation - Bewerbung & Berufseinstieg - Referieren, Präsentieren & Schreiben - Management, Führung und Projekte - Sprachen - Software 		
Lehrveranstaltungsform (en)	Seminar		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, nicht benotet		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	30	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Seminar	
	A a Präsenzstunden:	In der Regel 16-24 Zeitstunden	
	A b Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	Je nach Veranstaltungsart 4-16 Stunden	
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	In einzelnen Veranstaltungen sind Präsentationen zu erstellen oder Aufgaben innerhalb einer Kleingruppe zu erledigen.	
	C Modul(abschluss)prüfung	Ist in A enthalten	

Modulprüfung	Vorleistung	Vorleistungen sind in der Regel nicht erforderlich.
	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Eigenarbeit
	Wiederholungsprüfung	Überarbeitung der Eigenarbeit und/oder mündliche Prüfung
	Bewertung	bestanden / nicht bestanden
Credit-Points		1 CP
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Unregelmäßig, Dauer 1 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahme-Kapazität		Min./max. 6/20 Teilnehmer/innen

II. Das Modul „Einführung in die Betriebswirtschaftslehre“ wird umbenannt in „General Management I“ und erhält folgende Fassung:

02-BWL:BA-B8-04 <u>02-Wiwi:Nf/B-BWL-1</u>	<u>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre General Management I (Nebenfach)</u>	AfK: ab 1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	<u>Einführung in die Betriebswirtschaftslehre General Management I (Nebenfach)</u>		
Modulcode	02-BWL:BA-B8-04_02-Wiwi:Nf/B-BWL-1		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 152		
FB / Fach / Institut	<u>Fachbereich 02 / Betriebswirtschaftslehre / Professur für BWL 8-VIII</u>		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BWL BA, 1. Sem. AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	<u>Prof. Dr. Rüdiger Kabst Inhaber der Professur BWL VIII</u>		
<u>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</u>	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung		
Kompetenzziele	<p>Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden betriebswirtschaftliches Basiswissen. Aufbauend auf eine grundlegende Einführung in die Rahmenbedingungen, wird der Leistungsprozess, das Management und die Werkzeuge der Betriebswirtschaft in den Mittelpunkt der Wissensvermittlung gestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre • Verständnis für betriebswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen • Durchführung von ersten eigenständige Berechnungen und Auswertungen in theoretischen und anwendungsbezogenen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen 		
Modulinhalte	<p>-Grundlagen und Rahmenbedingungen: Gegenstand und Umfeld -Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen -Management: Personal, Organisation und internationale Tätigkeit -Werkzeuge: Rechnungswesen und IuK-Systeme</p> <p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (General Management I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten des General Managements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und Rahmenbedingungen der BWL: Gegenstand und Umfeld • Leistungsprozess: Beschaffung, Produktion, Absatz und Finanzen • Management: Ziele, Strategien, Personal, Organisation, Internationalisierung • Werkzeuge: Rechnungswesen und Informations- und Kommunikationssysteme 		

<ul style="list-style-type: none"> Wertschöpfung und Verteilungsgerechtigkeit: Lohn und Erfolgsbeteiligung Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.			
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung 2 SWS/und Übung 2 SWS	
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, benotet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt Workload	180 Stunden = 6 Credit-Points Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40	40
	C Modul(abschluss)prüfung	20	20
Prüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	<u>2-stündige Abschlussklausur</u> Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AllB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.	
	Wiederholungsprüfung	<u>Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur</u> Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine <u>Wiederholungsprüfung</u> spätestens im folgenden Semester statt. Der <u>Wiederholungstermin</u> kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für <u>Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.</u>	
	Modulabschlussnote	<u>100% Note der Prüfung</u> Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung <u>eigenständig bestanden sein.</u>	
Credit-Points		6 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Wintersemester und Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)	
Aufnahme-Kapazität		30, Anmeldung über StudIP Unbegrenzt bzw. Raumkapazität	

III. Das Modul „Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)“ wird umbenannt in „Einführung in die VWL/Mikroökonomie für Nebenfachstudierende “ und erhält folgende Fassung:

<u>02-VWL:Ba-GN-02-02-WiWi:Nf/B-VWL-1</u>	<u>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik)-Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende</u>	AfK: ab 1.-4. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	<u>Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende II (Mikroökonomik) Einführung in die VWL / Mikroökonomie für Nebenfachstudierende</u>		
Modulcode	<u>02-VWL:Ba-GN-02-02-WiWi:Nf/B-VWL-1</u>		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 177		
FB / Fach / Institut	<u>Fachbereich 02 / Volkswirtschaftslehre / Professur VWL IV</u>		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	(Verschiedene Nebenfachstudiengänge) AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	<u>Prof. Dr. Matthias Göcke-Inhaber der Professur VWL IV</u>		
<u>Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme</u>	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden volkswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung		
Kompetenzziele	<p>Die Lehrveranstaltung soll Nebenfachstudierenden der Wirtschaftswissenschaften die Komplexität des Markt- und Preissystems einer Volkswirtschaft verständlich machen. Die mikroökonomische Sicht des Wirtschaftsystems basiert auf der Darstellung von Entscheidungsprozessen der Konsumenten, der Produzenten und der staatlichen Stellen, die im System der Güter-, Kapital- und Arbeitsmärkte zusammentreffen und dezentrale Koordinationslösungen in einer prinzipiell marktwirtschaftlichen Ordnung ermöglichen. Dabei treten zahlreiche Störfaktoren in Form von Marktversagenstatbeständen und alternativen Koordinationsformen auf. Studierende sollten den Mikrokosmos preisgesteuerter Abläufe verstehen und daraus mit den Möglichkeiten der Mikropolitik in Gestalt der Wettbewerbs-, Steuer- und Umweltpolitik vertraut werden. Die Lehrveranstaltung gilt als Grundlagenvorlesung auch als Zugang zu weiterführenden Angeboten im Rahmen der wählbaren Nebenfachmodule gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung des FB02.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</u> • <u>Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</u> • <u>Durchführung von ersten eigenständige Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</u> 		
Modulinhalte	<p>Die Theorie der privaten Haushalte sowie der privaten Unternehmungen bildet die Grundlage für eine Analyse der Preisbildung bei verschiedenen Marktformen (vollständige und unvollständige Konkurrenz). Die Allokationseffizienz auf Produkt- und Faktormärkten wird behandelt und mit Konzentrations- und Verteilungsproblemen in Theorie und Politik verbunden. Ausgehend von Tatbeständen des Marktversagens (wie die Problematik externer Effekte oder öffentlicher Güter) können theoretische Erklärungsansätze und politische Konsequenzen (z.B. für die Bereiche der Umwelt- oder Wettbewerbspolitik) formuliert werden. Auch diese Übung wird vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Aufgaben und Lösungen aus Klausurfällen werden entsprechend dem Ablauf der zugehörigen Vorlesung behandelt und Theorieanwendungen präsentiert. Prozesse der marktlichen Koordination und des Marktversagens werden didaktisch aufgearbeitet. Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Mikroökonomie für Nebenfachstudierende) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Mikroökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Volkswirtschaftliches Denken</u> • <u>Vorteile der Arbeitsteilung</u> • <u>Grundlagen von Marknachfrage und Marktangebot (Präferenzen, Produktions- und Kostentheorie)</u> 		

<ul style="list-style-type: none"> • Funktionsweise von Märkten • Staatseingriffe und Wohlfahrt • Unternehmensverhalten in Wettbewerbs-, Monopol- und Oligopolmärkten • Externalitäten und öffentliche Güter 			
<u>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</u>			
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung 2 SWS/und Übung 2 SWS	
Prüfungsform(en)		Modulabschlussend, benotet	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt Workload	<u>180 Stunden</u> Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit 120 Stunden 	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40	40
	C Modul(abschluss)prüfung	20	20
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	<u>2-stündige Abschlussklausur</u> Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AIB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.	
	Wiederholungsprüfung	<u>Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur</u> Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.	
	Modulabschlussnote	<u>100% Note der Prüfung</u> Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.	
Credit-Points		6 CP	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		Sommersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)	
Aufnahme-Kapazität		40, Anmeldung zur Prüfung über FlexNow Unbegrenzt bzw. Raumkapazität	

IV. Das Modul „Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomie)“ wird umbenannt in „Makroökonomie I (Nebenfach)“ und erhält folgende Fassung:

02-VWL:Ba-GN-01 02-Wiwi:NF/B-VWL-4	Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik) Makroökonomie I (Nebenfach)	AfK: ab 1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende I (Makroökonomik) Makroökonomie I (Nebenfach)		
Modulcode	02-VWL:Ba-GN-0102-Wiwi:NF/B-VWL-4		
AfK-Nummer	AfK-Nr. 151		
FB / Fach / Institut	02 / Volkswirtschaftslehre / Professur VWL IVII		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	(Verschiedene Nebenfachstudiengänge) AfK ab 1. Semester		
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Matthias Göcke Inhaber der Professur VWL II		
Voraussetzungen für Teilnahme	Keine		
Berufsfeldorientierung Studienbezug	Die Veranstaltung vermittelt den Studierenden volkswirtschaftliches Basiswissen		
Orientierung des Moduls	Wissensvermittlung		
Kompetenzziele			
<p>Den Studierenden soll das Funktionieren des gesamtwirtschaftlichen Kreislaufsystems in seinen ex post-Beziehungen (das Definitions- und Erfassungssystem) und in seinen ex ante-Beziehungen (das makroökonomische Theoriesystem) vermittelt werden. Eine realwirtschaftliche sowie monetäre theoretische Analyse wird im Rahmen einer angewandten Ökonomik mit den grundlegenden Optionen der Makropolitik verbunden. Studierende sollen so in die Lage versetzt werden, zentrale makroökonomische Stabilitätsprobleme strukturiert zu diskutieren. Gleichzeitig dient die Lehrveranstaltung als Basis des weiteren Studiums in wählbaren Nebenfachmodulen des Fachbereichs 02 gemäß der geltenden Nebenfachstudienordnung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Kenntnis und systematische Wiedergabe von Grundlagen der Volkswirtschaftslehre</u> • <u>Verständnis für volkswirtschaftliche Argumentationslinien und Anwendungen</u> • <u>Durchführung von ersten eigenständige Berechnungen und Auswertungen in wirtschaftstheoretischen und -politischen Fragestellungen</u> 			
Modulinhalte			
<p>Eine Einführung in die makroökonomische ex post-Analyse behandelt die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, die Geldmengenrechnung und die Zahlungsbilanz. Die ex ante-Analyse berücksichtigt klassische und keynessche Einkommens- und Beschäftigungstheorie, Inflationstheorie, Ansätze der Wachstumstheorie und die monetäre Theorie der Außenwirtschaft. Die jeweiligen elementaren Konsequenzen für die Wirtschaftspolitik werden integriert. Die Übungen werden vorlesungsbegleitend in Gruppen durchgeführt. Insbesondere werden klausurvorbereitende Übungsaufgaben aus Theorie und Anwendungsbereichen der Makroökonomik behandelt. Die Modellstrukturen der Kreislaufanalyse und die Gleichgewichtsansätze der statischen und dynamischen Makroökonomik werden parallel zur o.a. Vorlesung didaktisch aufgearbeitet.</p> <p>Die Modulinhalte werden in der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (Makroökonomie I) vermittelt. Sie umfassen z.B. Aspekte aus folgenden Gebieten der Makroökonomie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Grundkonzepte der makroökonomischen Analyse</u> • <u>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</u> • <u>Das keynesianische Einkommen-Ausgaben-Modell</u> • <u>Güter- und Finanzmärkte – Das IS-LM-Modell</u> • <u>Gesamtnachfrage und Angebot – Das AD-AS-Modell</u> • <u>Angebotsbedingungen, Inflation und Arbeitslosigkeit</u> <p>Detaillierte Informationen über die Konkretisierung der Modulinhalte entnehmen Sie bitte den Aushängen der zugeordneten Lehrveranstaltungen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)	Vorlesung 2-SWS/ und Übung-2-SWS		
Prüfungsform(en)	Modulabschlussend, benotet		

Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt Workload	180 Stunden Der Workload des Moduls umfasst 180 Stunden, die sich wie folgt aufteilen: • Präsenz- und Prüfungszeit der Lehrveranstaltung: 60 Stunden • Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen sowie selbstgestaltete Arbeit: 120 Stunden	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Übung
	Aa Präsenzstunden:	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweis:	30	30
	B Selbstgestaltete Arbeit im Modul:	40	40
C Modul(abschluss)prüfung	20	20	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	2-stündige Abschlussklausur Die Modulprüfung erfolgt im Rahmen der dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltung (siehe „Modulinhalte“). Prüfungsformen sind die Prüfungsformen gem. § 25 Abs. 1 AllB der JLU. Die konkrete Prüfungsform wird spätestens beim zweiten Termin der Lehrveranstaltung festgelegt. Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften strebt im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten eine hohe Vielfalt unterschiedlicher Prüfungsformen an.	
	Wiederholungsprüfung	Teilnahme an der nächsten Abschlussklausur Für Lehrveranstaltungen, die durch eine Klausur abgeschlossen werden, findet eine Wiederholungsprüfung spätestens im folgenden Semester statt. Der Wiederholungstermin kann auch als erstmaliger Prüfungstermin gewählt werden; eine Wiederholung ist dann erst bei der nächsten Durchführung der Lehrveranstaltung möglich. Das gleiche gilt im Regelfall für Lehrveranstaltungen, die durch andere Prüfungsformen abgeschlossen werden.	
	Modulabschlussnote	100% Note der Prüfung Mit der Konkretisierung der Prüfungsform wird verbindlich festgelegt, wie die Modulnote gebildet wird, wenn sich diese aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzt. Sofern nichts anderes angegeben ist, muss bei mehreren Prüfungsleistungen jede Leistung eigenständig bestanden sein.	
Credit-Points	6 CP		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Wintersemester (Vorlesung und Übung) Dauer 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch (Regelfall) bzw. Englisch (im Ausnahmefall)		
Aufnahme-Kapazität	40, Anmeldung zur Prüfung über FlexNow unbegrenzt bzw. Raumkapazität		

V. In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt mit Veröffentlichung in Kraft.